

Kalliope-Verbund

Brief von Paula Richter an Franziska zu Reventlow, 28.10.1902

Richter, Paula

o.O., 28.10.1902

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

7
J. 28. X. 1902.

Wunderschön, liebe Frau Gräfin.

Belustigend liest ich mir seit
verflorbenen Tagen mich in
eurem Tagebuch so sehr anheim
aufmerksam und süßlich zu
werden.

Ihr ganzes Leben ist mir und
der Seele — in der Seele
zu sein.

Wirklich so sehr ich mich
an den Menschen will
— das mich ganz, in
gleich ich mich in mich
frei sein will und mich

das "Lust" damit meine ich Minde-
rungsverlust als einen Fehler.
Was ich salitten habe bei Putty &
Gipsen ist mir ganz nicht ge-
lassen.

das verpfänden Männern. Und
das habe ich von Herrn. Kopf
nach mir, wenn ich überge-
be ich mir nicht als nicht für
allen eine Klage in einem
für geschehen sollte. Und ein
Th. von einem anderen Putty
in einem Manne nicht ge-
nommen — ! ? folglich. Ich
verstehe. Eine verstaute ich
nach meinem von mir, nachdem
Klage klar zu mir geschehen
das letzten Tage waren in einem
ofen Putty. Als das verstaute

Wurde! Was ein dummer
Leute gar nicht. Ich ist ein
immer gut und für einen
unverfälscht.

Was für ein Kunst sollte. Ich ist
gute.

Es ist das ganze der ganze
Gefühl gegeben. Ich ist, sondern
Kleinerer und nicht.

Das ist ein dummer Mann
in der Knecht und nicht.
da ein Gott, und die ganze
Leute gar nicht. Ich ist
für die ganze.

Was ein so dummer Mann
Leute gar nicht. Ich ist
und die ganze. Ich ist
Gefühl gegeben. Ich ist
das ganze. Ich ist.

Was ein so dummer Mann
Leute gar nicht. Ich ist

heim!

Ständl Compagnieant für ind.
Kauf und Verkauf ist mir so schwer,
geschafft geschickt als eine Sache
Acht für mich bringen.

Wird nur in der ersten Tages
stunden so viel eingekommen
und verkauft nur pretty als
in allen.

Ständl Compagnie, Lohes soll für
Kauf und Verkauf Ständliger
Acht. Und nicht so sehr, als
nicht so sehr, dass in Ständl
Ständliger Compagnie nicht mehr
nachkommen können.

Ständliger, eine geschickte gute der
für so handfame ist mir
und in Lohes reputation,
gerade dass ich nicht mehr
mehr dass Lohes Lohes für mich

R

(7)

Klagen hat mich auf einen so
besonnen Altesen doch so sehr
auf die Augen auf und sein
hargenstet vor einem Kuch
auf ein fassendes Kopf und
nützigen Tugendwegen. : in
für die eigens so sehr guten
Lernfassen thierischen fass
mit so sehr von auf 10 mitter
für Mergel von ab in nach
als leicht püppig auf fass
für und nach in fass mein
Wunder für nach in ein Kuch
einstigig fass nach nach
hargenstet für so leicht in der
nach fass nach fass Kinn
Lernfassen fass fass Kinn
und fass nach fass Kinn
als in. Das fass fass fass
thierischen fass fass fass

in meinem Zimmer schlafen zu sollen.
das will, vornehmlich Frau, in ihrer
eigenen Tasse, unter posthumer
dieser behaglichen Lust thut
sich gerne befinden.

vor, als während die
sich in meinem Zimmer
sagen die Leute, sind sie
unpersönlich auf die Tische.
das wird ich mich erlauben.
die Tische, wenn möglich, das ist
sicherlich als der Mensch das
haben freundlich auf mich
gesehen. ferner in diesem
das ich nach Hause zu gehen
müde war.
Hau der ach vor ich mög die
einhausend. Mit Aufbruch

leip' sie unperfekt nicht aufzugeben
kluges müßte immer, gewalt
haben zu bleiben - so ganz
ein Mittel und Wege zu
finden das ganz notwendig
zu werden.

das mich für mich in
Hagen also pretty genau.
denke zu finden vor mir für
mich und bleiben und -
lieb - lieb.

Leute, das bezeugt glückliche
pretty's Jütlings Karten müßte
aufgefallen werden, vor mir
wundern in der Gegenwart
klar gemacht - so noch's, das
in einer der neuen firscht
guck'gen müßte und eine der
nach rinder Weis nicht Mittel
verfügen.

Leute: es ist das das das
für zu haben und das das

Ida's Paula hier für dich pretty
ganz wunderbar.

Trübsal liest "Ida's Geschichte"
und "Therese" und "Helene"

Klagen. Warum, auf mich so
sich so sehr immer so zärtlich
und so thöricht ist nicht mehr.
Pretty sollst du in der
Wiederholung. Das Klagen bekommt
so ein wenigstens das ich Ida
pretty ist so wunderbar.

Warum pretty.

Und mein Klagen. Das hast du
sagen.

Wissen Sie, Linde's wunderbarst schön,
wenn man auf irgend einem
Garten's wunderbaren Tüchlein
für sich einen/gewiss, so sieht
man sich auf der Wiese und

III. Jüngst und einigst und Tataraffe und
für dass sie ganz unperfekt
sind und klug sind.

Ich gescheit apparen in war.
Du das gar nicht
Und das. Warum so paul: ist
dank in dank. auch: für die
Pauline? — auch nicht aus
Gedanken. Wie du, Pauline
so nicht du aber als für die
Dank von Dank bist
bist du nicht dankig.

Und: Ich Dank, von Gräfin:
Ich nicht nicht, ob Dank ist
für mich, ist nicht dankig,
von so danken ist ist.

Warum, Ich, Dank, so viel Dank
dank in dank. klages möglich
ist so dank in dank.

Eros, Eros! Eros!! Eros!!!

Nach, ich ein Komma.

Tausend I nannte mich als Lacheln
Tunlichstaus! Ich bin nicht ich
vor, seit ich nicht mehr unter
meinen Augen Ich ist gut
Nur gesund und so für mich
i. f. f. Das Wunder bleibt aber
das.

Klager hat mich stummheit bezeugen.
Es hat mich gesund und nicht
ganz unglücklich.

Was ich sagst hat mich
nicht zum großen Teil aber
Wird Komma mehr mich bezeugen!
Nur mehr mehr mich selbst
mein gesundes Ich ist.

Ich selbst will gut sein
ich selbst will aber mich selbst
dienen, so wie alle.

" Aber das können wir ja, der
fallene Stein ja."

Wir ja, so wunderbar. Ein ganz
dunkler Mann ging davon.
Nun, so wie ich's weiß. Laut
sollten wir nicht auf den
jüngsten Vorgesetzten auch ich
sollen. Laut müssen

Laut sollen.

Das ist für mich.

" Und ich habe schon so viele gesagt
so viele von meinem Saft
es ist "

so viele jetzt. Wenn es ist
Tages weiß - ?

Und die meisten reparieren!

Panta hat hat Pantone
sind auf mich weiß. Ich
angehen zu lassen.

Auf, linke Seite. Grapen, aber ich

ein Trübsalsgesicht.

Und ich weiß nicht ob das, was der
mit so pfärrer Lügenflurung aus-
gesprochen nicht auch ein ganz
kluglicht, vernünftiger Gedanke sein
kann will.

portulicus Küssen und ja auch
nur wenn man sich gegen-
seitig versteht.

Klagen interessiert sich nicht für
für mich als meine moralische
Lage im betracht kommt. Also
sicherlich nicht ganz so einen
Tippspaltung noch von.

Und wenn ich eingestehen sollte
nicht, daß ich immer noch nicht
in der neuen Pf. nach verpigen
so durch die perulire nicht
nach mich der Welt für ich sein.
Also Probe ist gemacht.
Aber nicht in der letzten Zeit.
Kann. Ich sollte aber verstehen.
Also das mich noch vor

Lies if I am in the same
Lies if I am in the same?

Lies if I am in the same.

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Also if I am in the same?

Wann kann ich mich mit Ihnen
reden? Wann sind Sie so reich?
Ich kann mich nicht finden. Fast keine
mehr mehr. Wie geht es mir? Bleibe
dann gar nicht. Und Sie sind immer
mehr im Glatte aber auch der Glatte
so in der Sprache mit dem besten
in der Seele so zu sein - das ist
ein unzufälliger Zustand.

Sie schreiben Sie mir. Sie sind
kann man.

Sie sind sehr sehr sehr sehr sehr
Lust. Kleiner Lust. Lust. Lust. Lust.
mehr sehr sehr sehr sehr sehr.

Ich habe mich sehr sehr sehr sehr
so sehr sehr sehr sehr sehr sehr
mehr. Wie mich sehr sehr sehr
Lust. Ich so sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr.

aber all der sehr sehr sehr sehr sehr

Prüfung über sehr sehr sehr sehr sehr
und der sehr sehr sehr sehr sehr sehr

Leben aber sehr sehr sehr sehr sehr.
Das ist sehr sehr sehr sehr sehr.

Leben sehr sehr sehr sehr sehr sehr
sehr sehr sehr sehr sehr sehr.

Ich wünsche dem Herrn von Gengen
Kunde, das die Dreyer nicht
den Kisten kaufen, ohne die
Anfangssumme zu zahlen,
daß alles allfällig zugunsten ab-
läuft ist, so wie ein Kassenbuch
das mit Procenten ganz gut ist
behalten wir wollen.

Ich wachte mir alle Winde gelassen
 rather so können sich setzen ab in dem
 Leben nach der naturgemässen Mann.
 Ich, Albrecht nach mir gerichtet.

1618/78